

Checkliste: Bruststraffung mit Implantaten (Augmentationsmastopexie)

Liebe Patientin, lieber Patient,

Du hast Dich für eine Bruststraffung mit Implantaten in unserem Hause entschieden. Wir danken Dir für Dein Vertrauen!

Bei einer Bruststraffung mit Implantaten wird zusätzlich zur Straffung ein Silikonimplantat in Deine Brust eingebracht. Je nach körperlicher Voraussetzung wird das Implantat unter der Drüse, unter dem Muskel, oder in einer Doppellagenteknik eingebracht. Gemeinsam entscheiden wir während des Beratungsgesprächs welche Implantatform wir verwenden werden und wie groß die Brust werden soll. Es stehen runde, halbrunde und tröpfchenförmige (anatomische) Implantate in unterschiedlichen Härtegraden zur Verfügung. Auch Leichtimplantate (B-Lite) können wir Dir anbieten.

Bei der Operation liegt das Hauptaugenmerk auf der Straffung. D.h. die Brust wird in der Regel zuerst gestrafft und erst danach wird das Implantat eingebracht. So kannst Du Dich lange über ein schönes, straffes Ergebnis freuen. Bedenke, dass umso größer die Brust am Ende der OP sein soll, umso eher wird das Gewebe nach der Operation ein wenig nachgeben.

Die Narben verlaufen in der Regel rund um den Warzenvorhof (damit dieser angehoben werden kann), vertikal vom Warzenvorhof Richtung Unterbrustfalte und bei einer größeren Straffung auch noch horizontal entlang der Unterbrustfalte. Die Narben verblassen im Laufe der Zeit und werden von den Patienten gut akzeptiert.

Für Deinen Komfort wird die Operation in Vollnarkose durchgeführt. Auf Wunsch kann die Behandlung auch in lokaler Betäubung/Dämmerschlaf erfolgen. Die Operation findet tageschirurgisch bzw. mit einer Nacht Aufenthalt statt. Wir bitten Dich, einen Heimfahrtendienst zu organisieren. (Privat oder Taxi ist möglich, öffentliche Transportmittel würden wir nach der Operation nicht empfehlen).

Die Narkosefreigabe (sowohl für Dämmerschlaf als auch für die Vollnarkose erforderlich) wird von unserem Narkosearzt erteilt, der Dir gleichzeitig Blut abnimmt und die nötigen Untersuchungen vornimmt. Wir organisieren gerne einen Termin mit unserem Narkosearzt.

Die genauen Kosten werden beim Beratungsgespräch erörtert und sind vom Operationsaufwand abhängig. Ungefähre Preise kannst Du aus unserer Preisliste entnehmen.

Während dem Beratungs-, sowie während des OP-Gesprächs hast Du ausreichend Zeit Fragen zu stellen. Der Aufklärungs- und Einwilligungsbogen wird nach dem Beratungsgespräch mitgegeben und ist zum Operationsgespräch ausgefüllt mitzunehmen. Solltest Du zwischendurch Fragen haben, sind wir jederzeit für Dich unter +43 676 4464776 oder +43 1 353 1449 bzw. per Mail unter ordination@dieschoenheitschirurgin.at erreichbar. Für Fragen stehen wir Dir selbstverständlich gerne jederzeit zur Verfügung!

Wir bitten Dich, nachfolgende Hinweise zu beachten.

Dr. Sabine Apfolterer, MBA

VOR DER BEHANDLUNG

- Bitte komme am Tag der Operation nüchtern in die Klinik. Das heißt, essen ist bis 6 Stunden vor der Operation erlaubt, Wasser darfst Du bis 3 Stunden vor der Operation trinken. Ziehe bequeme Kleidung an, am besten einen Jogginganzug oder ähnliches. Nimm Dir etwas zum Lesen oder ein wenig Musik zur Überbrückung der Wartezeit mit. Du wirst gebeten, ca. 2 h vor der geplanten OP in der Klinik zu sein um alle Formalitäten und Voruntersuchungen (Blutdruck messen...) in Ruhe erledigen zu können. Bitte nimm ausreichend Zeit mit, selten kann es durch Voroperationen zu Verzögerungen kommen.
- Du solltest bereits 10 Tage vor Deinem Termin keine blutverdünnenden Medikamente (z.B. Aspirin, Thomapyrin,) einnehmen. Sind die blutverdünnenden Medikamente von Deinem Hausarzt verordnet, kläre bitte im Vorhinein, wie Du die Medikamente pausieren bzw. ersetzen sollst (Marcumar, Plavix,...).
- Wir passen vor der Operation, einen gut sitzenden Stütz-BH an. Den BH bekommst Du von uns nach der Operation angelegt.
- Vor der Operation werden wir noch einmal den Ablauf im Detail besprechen. Es werden Fotos zur Dokumentation angefertigt.
- Falls Du aufgeregt oder nervös bist, verabreichen wir Dir bei Ankunft in der Ordination/Klinik eine Beruhigungstablette. Gerne können wir auch für den Tag vor der Operation etwas verschreiben.
- Um einen möglichst komplikationslosen Heilungsverlauf zu unterstützen, bitten wir Dich, mindestens 2 Wochen vor bis 2 Wochen nach dem Eingriff nicht zu Rauchen bzw. das Rauchen so weit als möglich zu reduzieren.

WÄHREND DER BEHANDLUNG

- Die Operation dauert je nach Aufwand 1-1,5h.
- Während der Operation hast Du keine Schmerzen.
- Die Naht wird mit Streifenpflaster (Steristrip) und zusätzlichen Pflastern versorgt.
- Wenn Du stärker blutest, bekommst Du für 1 Nacht eine Redondrainage (ein kleiner Schlauch über den Wundflüssigkeit ablaufen kann). Keine Sorge, das Ziehen ist ein wenig unangenehm, tut aber nicht wirklich weh.

NACH DER BEHANDLUNG

- Du wirst keine starken Schmerzen haben, jedoch ist ein leicht, bis mäßig brennender Wundschmerz in den ersten Tagen nach der Operation normal. Sollten stärkere Schmerzen auftreten, dann bitten wir Dich, dass Du dich umgehend bei uns meldest. Viele Patienten vergleichen den Schmerz mit einer Prellung oder Muskelkater.

Als Schmerzmittel kannst Du Ibuprofen, Mexalen (Paracetamol) oder Parkemed, bzw. Seractil verwenden. Bitte verzichte auf Aspirin oder Thomapyrin.

- In den ersten Stunden nach der OP ist eine leichte Sekretion aus der Naht normal. Die Pflaster können dadurch leicht blutig werden. Das sollte Dich nicht beunruhigen. Wenn ein Pflaster sehr blutig durchtränkt ist, bzw. wenn eine Brust deutlich anschwillt, dann melde dich bitte umgehend bei uns.
- Der Stütz-BH wird Dir angelegt, bevor Du heimgehst. In den BH ist ein Brustgurt integriert, den Du über der Brust schließen solltest (so, dass etwa 2 Finger darunter noch Platz finden). Du solltest ihn für 6 Wochen Tag und Nacht tragen, kannst ihn aber jederzeit zum Waschen und Trocknen ausziehen. In der Zwischenzeit empfehlen wir einen klassischen Sport-BH.
- Wir empfehlen Dir Ruhe in den ersten 5 Tagen nach der OP. Du darfst die Arme frei bewegen, solltest aber den Brustmuskel nicht anstrengen. Leichte Einkaufstaschen und Handtaschen darfst Du heben und tragen. Babies und Kleinkinder sollten nicht getragen werden, sie können jedoch auf den Wickeltisch gehoben werden.
- Lymphdrainagen ab dem 2. Tag nach der Operation können den Heilungsverlauf beschleunigen. Die Lymphdrainage ist nicht schmerzhaft und kann über unsere Ordination gebucht werden.
- Am 1.-2. Tag nach der Operation werde ich die Wunden kontrollieren und die Pflaster wechseln. Nach 1 Woche hast Du Duscherlaubnis. Bis dahin sollten die Pflaster nicht nass werden.
- Nach ca. 2,5 Wochen entfernen wir die Fadenüberstände und Du kannst mit der Narbenmassage mit einem silikonhaltigen Narbengel beginnen. Für eine besonders schöne Narbenheilung können wir ab der 4 p.o Wochen mit einer Laserbehandlung beginnen. Die Narbe sollte 6 Monate vor UV-Strahlung (Sonne und Solarium) durch Abdecken bzw. Sunblocker (SSF 40+) geschützt werden
- Üblicherweise bist Du 1 Woche nach der OP wieder arbeitsfähig (Bürojob). Solltest Du einen handwerklichen Beruf haben (Krankenschwester, Friseurin...) empfehlen wir 2 Wochen Ruhe.
- Vermeide Hitze (Sauna) und sportliche Aktivität für 6 Wochen. Mit leichtem Sport (walken, radfahren...) kann schon nach 2 Wochen begonnen werden. Es sollte jedoch zu keiner, zu starken Belastung des Brustmuskels kommen (z.B. durch starke Anstrengung oder Heben von Gewichten). Baden im Meer ist nach 4 Wochen, schwimmen im Pool und Freibad ist nach 6 Wochen wieder erlaubt.
- Massagen können nach 6 Wochen wieder wahrgenommen werden. Wir empfehlen unter Schulter und Bauch ein Handtuch zu legen, um die Brust zu entlasten.
- Auch wenn Du schnell wieder gesellschaftsfähig bist, dauert es eine Weile bis der Operationserfolg vollständig sichtbar ist. Die Brust ist am Anfang relativ fest, wird aber im Laufe der nächsten Monate langsam weicher und natürlicher. Über das Endergebnis kannst Du Dich 6 Monate nach der Operation in vollen Zügen freuen.